

# Generative KI an unserer Hochschule

Ergebnisse einer umfassenden Befragung zur Nutzung  
generativer KI-Tools in Studium und Lehre an der HES-SO  
und der Universität Freiburg im Rahmen des Projekts EduKIA

Umfrageergebnisse

EduKIA

Generative KI



# Überblick zur Umfrage



01

## Teilnehmende

1.184 Personen haben vollständig geantwortet, davon 362 Dozierende und 792 Studierende der HES-SO und der Universität Fribourg

## Durchführung

Online-Befragung von Mai bis Juni 2025 in drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch) über LimeSurvey

## Zielsetzung

Nutzung generativer KI-Tools erfassen, Chancen identifizieren und Empfehlungen für Weiterbildung entwickeln.

# Übersicht der wichtigsten Erkenntnisse

02



- a) Künstliche Intelligenz ist im Hochschulalltag bereits **fest verankert**.
- b) **ChatGPT** dominiert bei den Tools.
- c) Der Umgang mit KI erfolgt sehr **kritisch** und **reflektiert**.
- d) Trotz intensiver Nutzung bestehen **grosse Bedenken**.
- e) Es gibt einen grossen Wunsch nach **klaren Regeln** und **Leitlinien**.
- f) Die Mehrheit möchte, dass hochschul-relevante KI-Tools **kostenlos** zugänglich werden.
- g) Viele wünschen sich mehr **KI-Kompe-tenzen** für den eigenen Fachbereich.
- h) Vielen fehlt das Wissen über bereits **bestehende Angebote**.
- i) Die Bereitschaft zur **Teilnahme** an KI-Weiterbildungen ist sehr hoch.

# KI ist bereits fest etabliert

## Vertrautheit mit generativer KI

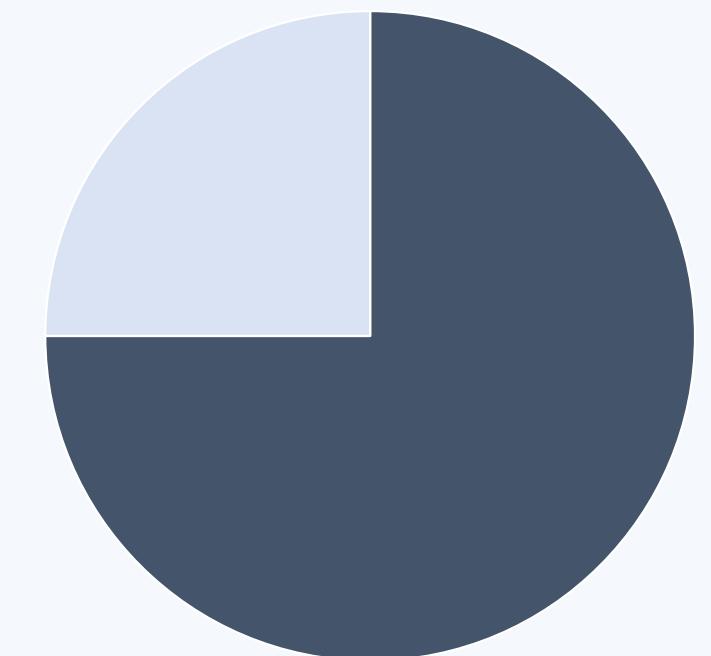
Sowohl Dozierende als auch Studierende zeigen moderate bis hohe Vertrautheit mit KI.

Auf einer Skala von 1-10 bewerten sich die meisten im mittleren bis oberen Bereich (Stufe 6-8).

Nur 1,1 % der Dozierenden und 1,52 % der Studierenden geben keine Vertrautheit an.

## 75% Tägliche Nutzung

Studierende nutzen KI täglich oder mehrmals wöchentlich

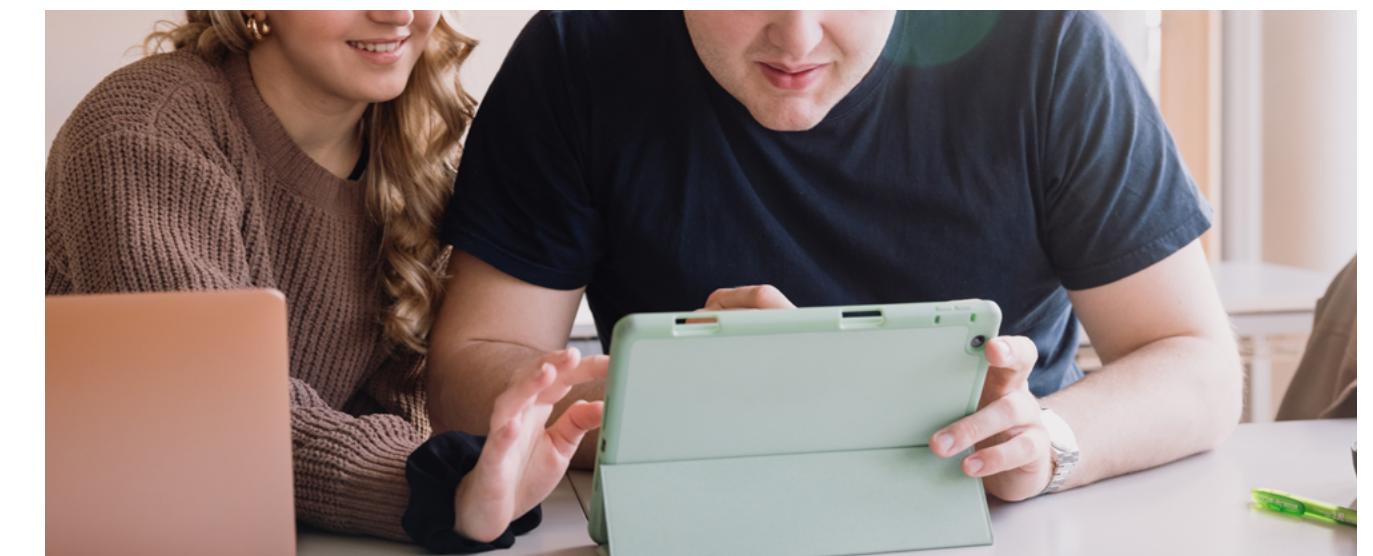


## 65% Regelmässige Nutzung

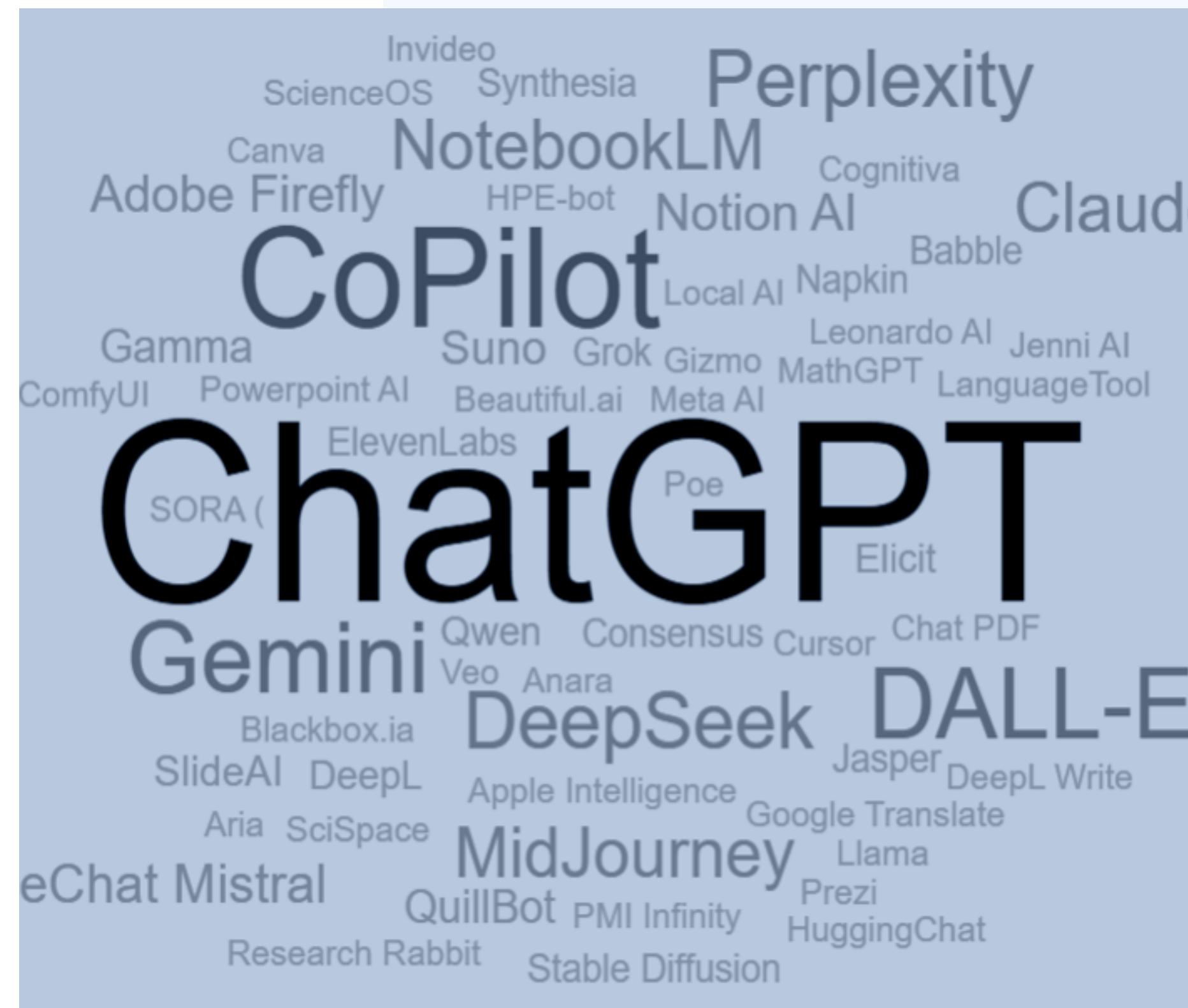
Dozierende verwenden KI-Tool kontinuierlich

03

## Über 20% nutzen KI bereits seit mehr als 2 Jahren



# ChatGPT dominiert



## ChatGPT führt bei beiden Gruppen

317 Nennungen bei Dozierenden, 744 bei Studierenden.  
Klarer Marktführer in der akademischen Nutzung.

## Microsoft CoPilot folgt

190 Dozierende und 321 Studierende nutzen das Microsoft-Tool als zweite Wahl.

## Bildgenerierung stark gefragt

Viele Nennungen von DALL-E, MidJourney und Adobe Firefly zeigen die Bedeutung visueller KI-Anwendungen.

## Mehrsprachige Nutzung

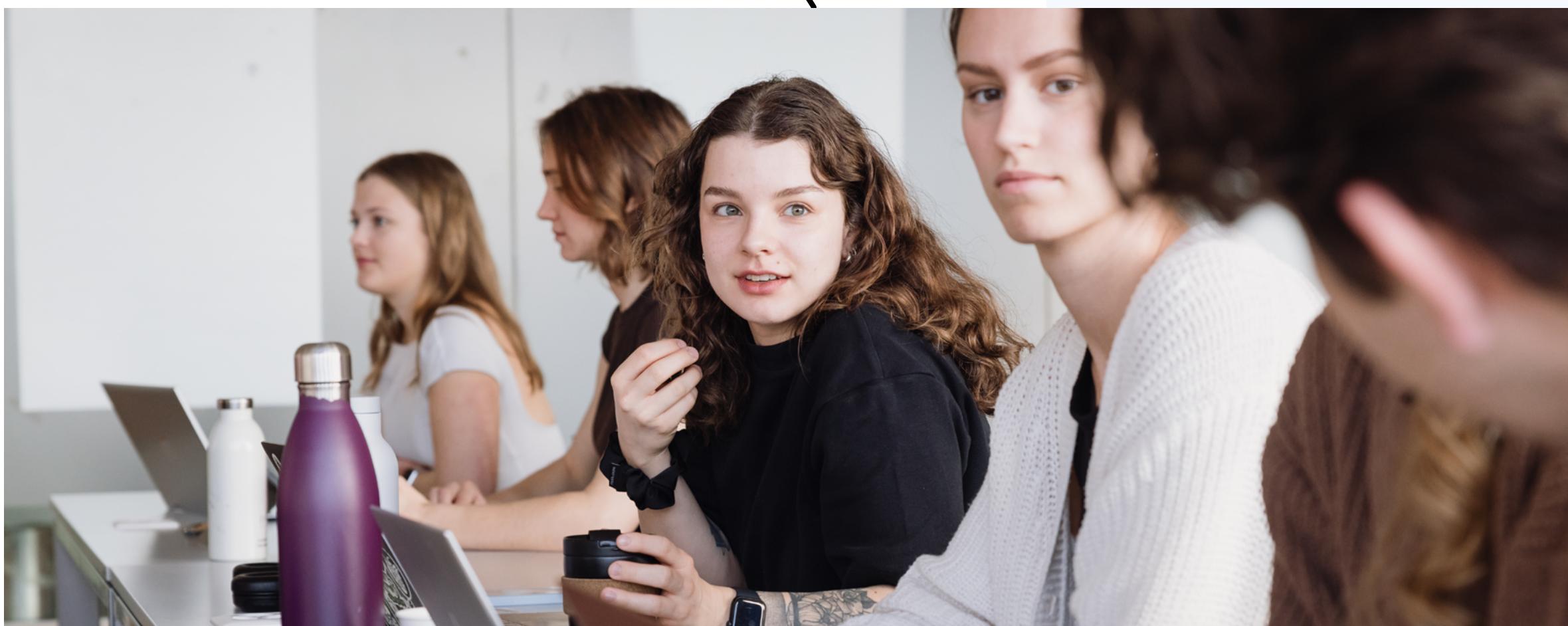
Französisch und Englisch dominieren als Promptsprachen, gefolgt von Deutsch.

# Anwendungsbereiche

05

## Dozierende

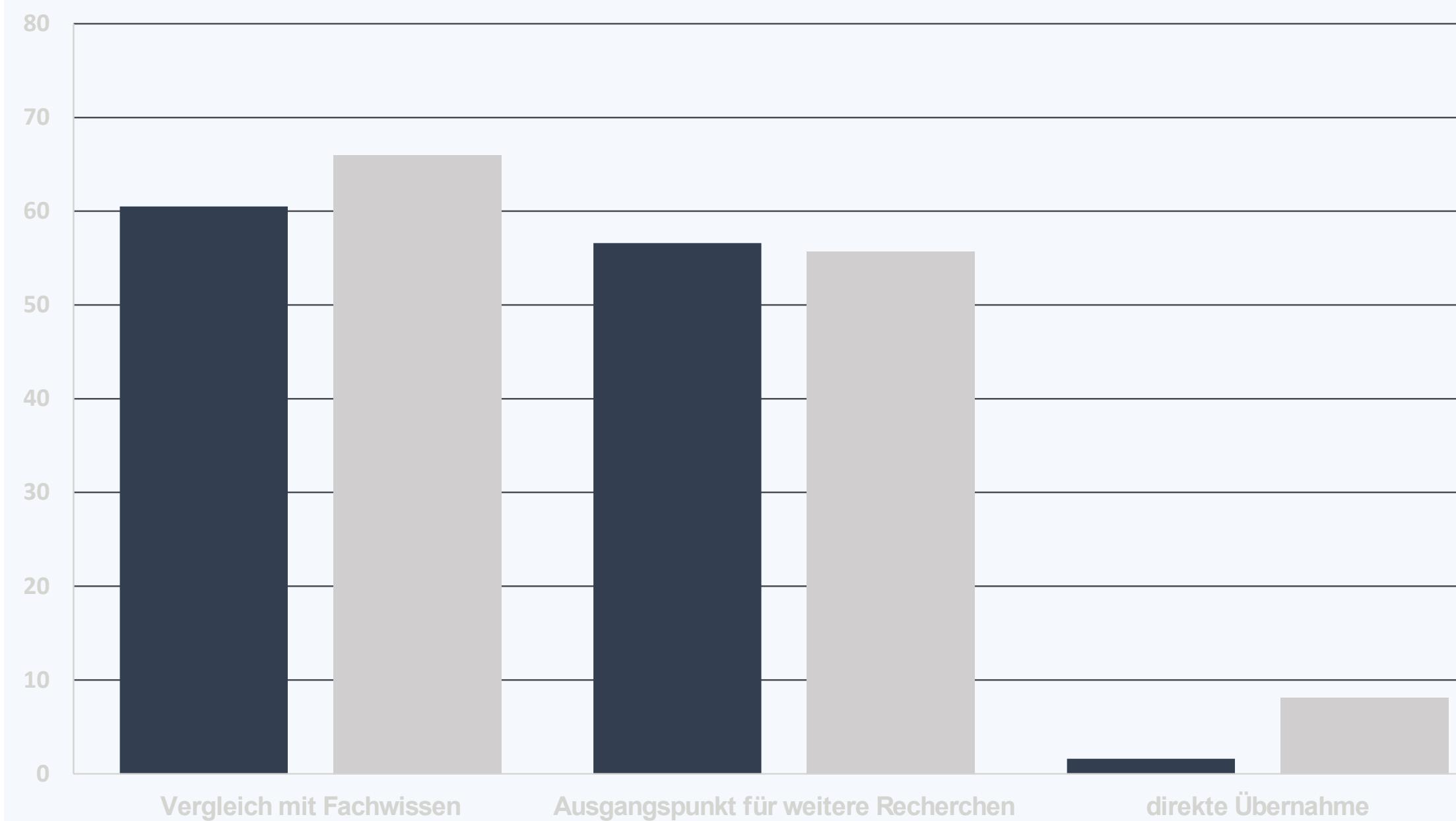
- Übersetzung (219 Nennungen)
- Ideenfindung und Brainstorming (192)
- Recherche (116)
- Planung und Strukturierung von Kursen (114)



## Studierende

- Verbesserung des Fachverständnisses (490)
- Textbearbeitung (470)
- Brainstorming (404)
- Übersetzungen (382)
- Recherche (316)

# Kritischer Umgang mit KI



06

Die Ergebnisse widersprechen der Annahme, dass generative KI vor allem zur schnellen Erstellung unbearbeiteter Texte genutzt wird.

Sowohl Dozierende als auch Studierende zeigen einen reflektierten Umgang mit KI-generierten Inhalten.

# Grosse Bedenken trotz intensiver Nutzung

## Akademische Integrität

Grösste Sorge beider Gruppen: Verlust eigener Denkfähigkeiten und Plagiatsgefahr (über 75% sehr besorgt).

## Qualität und Verlässlichkeit

Über 80% der Dozierenden und 72% der Studierenden fürchten fehlerhafte Inhalte und Falschinformationen.

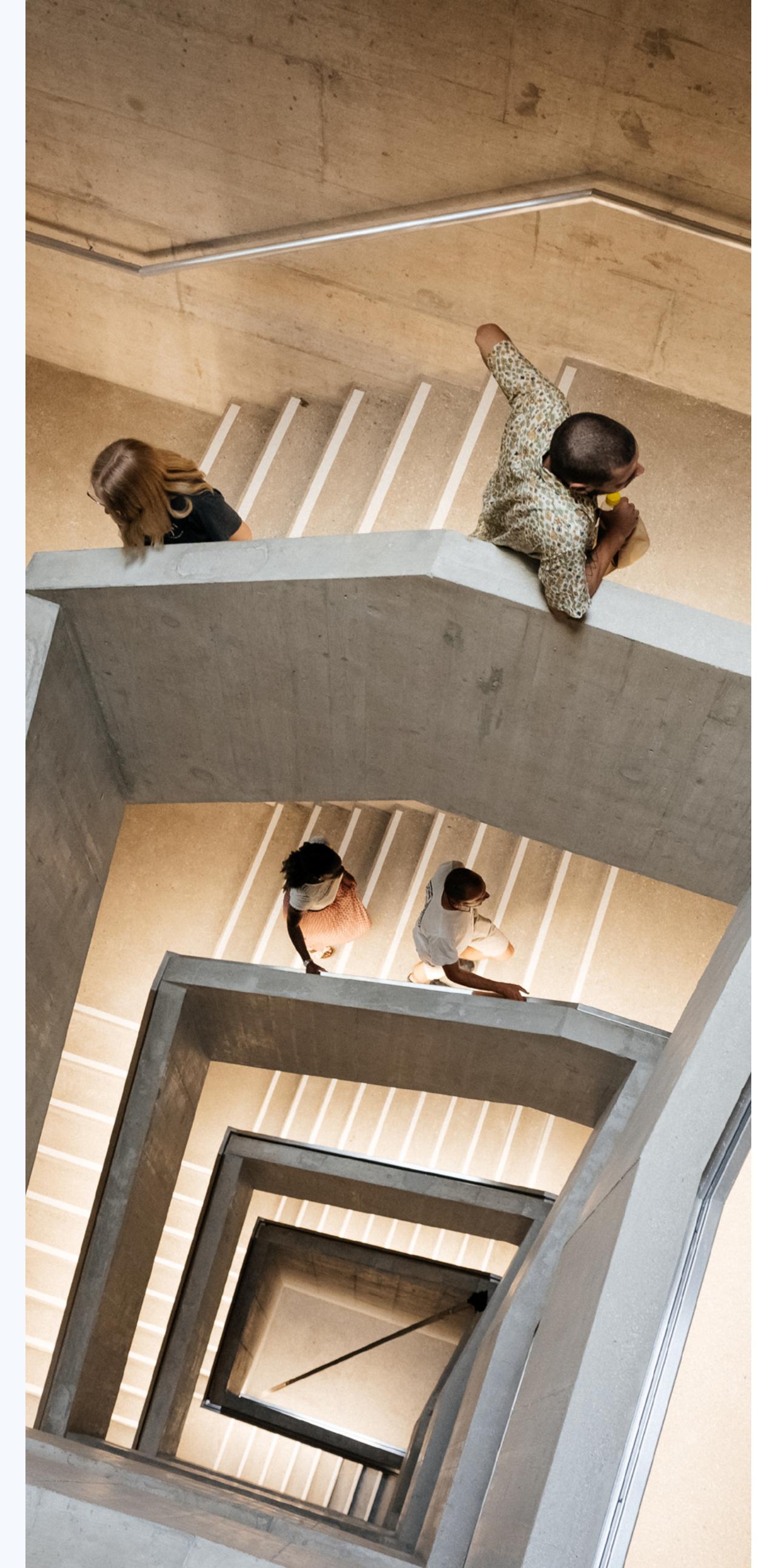
## Datenschutz

78% der Dozierenden und 60% der Studierenden sind sehr besorgt über den Umgang mit persönlichen Daten

## Ethische und ökologische Bedenken

Über 60% der Dozierenden und 56% der Studierenden sorgen sich um ökologische Auswirkungen.

07



# Wunsch nach klaren Regeln

08

85%  
der Dozierenden

76%  
der Studierenden

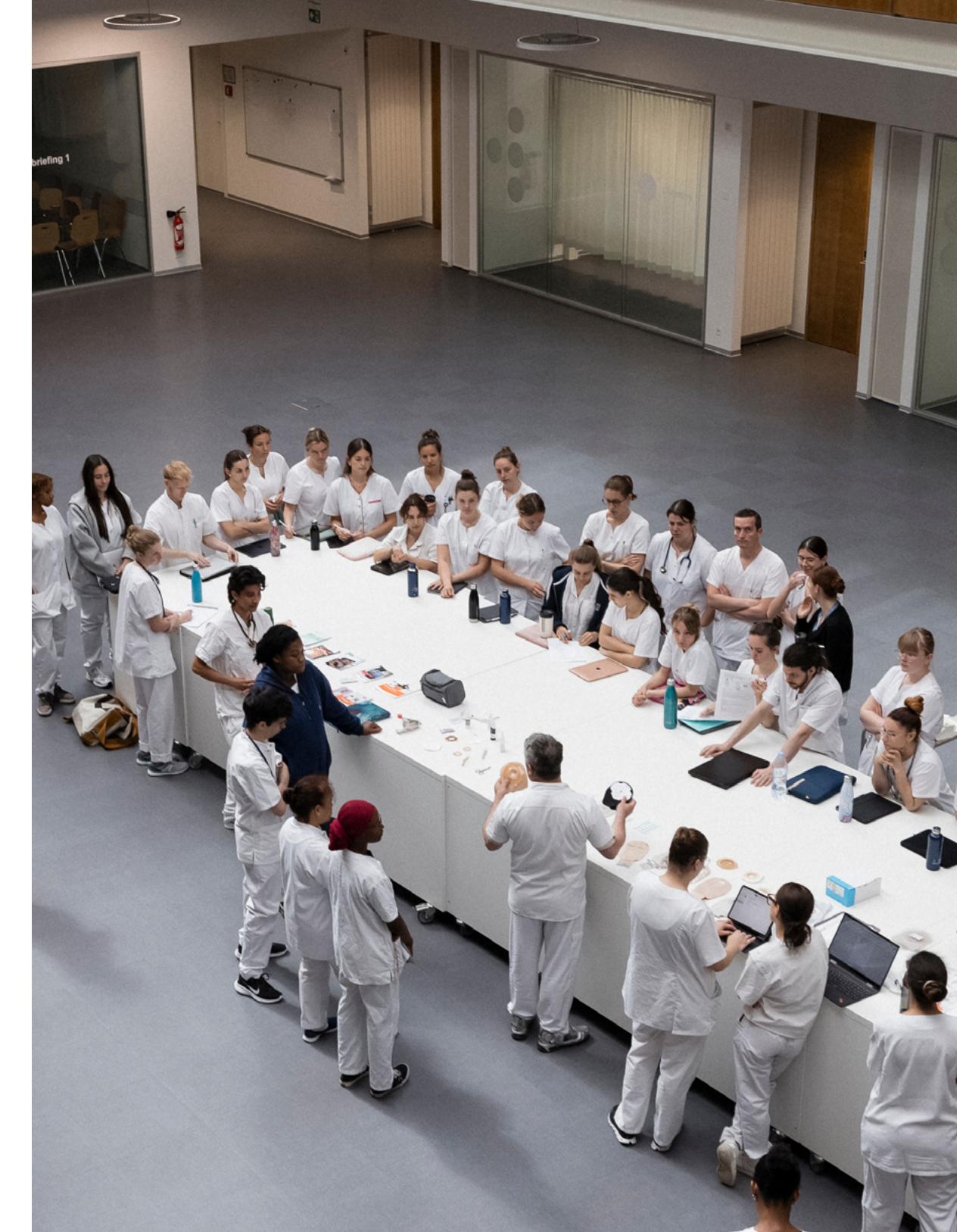
fordern klare Informationen und  
Regelungen zum Einsatz von KI bei  
Prüfungen und Abschlussarbeiten

**Unklare Regeln hemmen  
KI-Nutzung :**

188 Studierende und 65 Dozierende nennen  
fehlende Richtlinien als Nutzungshindernis von  
KI-Tools.

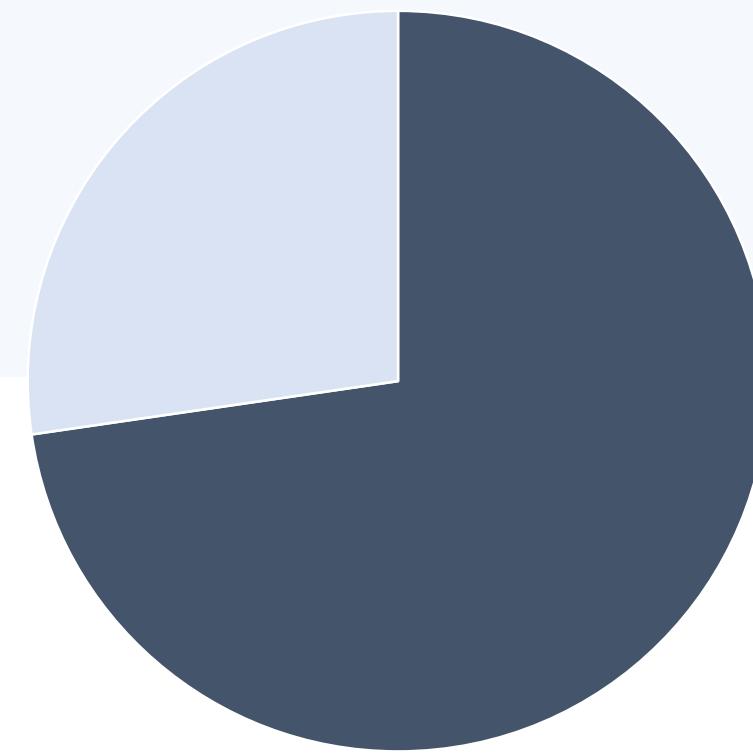
**Institutionelle Strategie fehlt :**

77% der Dozierenden wünschen sich klarere  
Hochschulstrategie für KI in der Lehre.

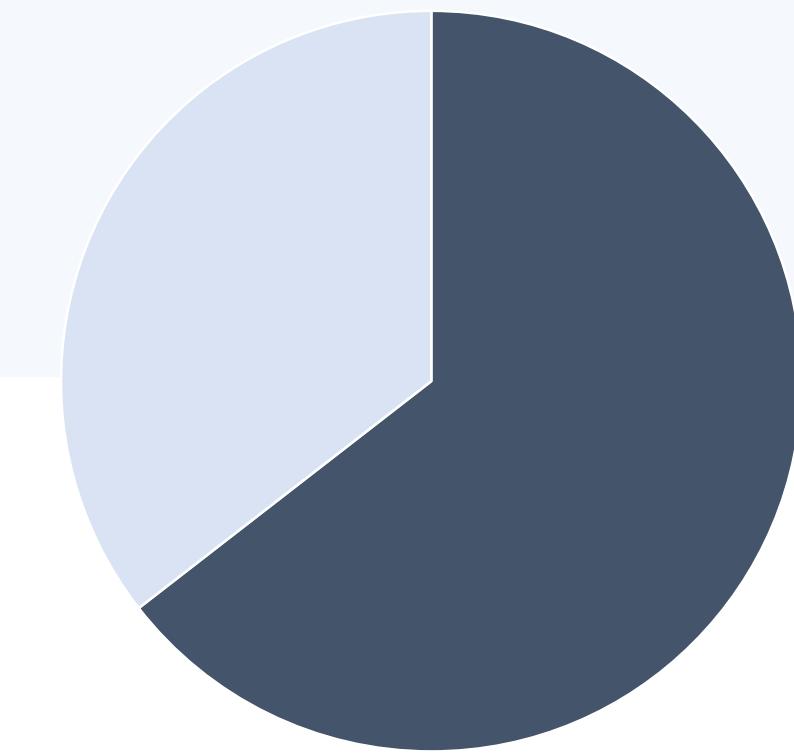


# Erwartung kostenloser KI-Tools an der Hochschule

09



**72,7%**  
**Dozierende**

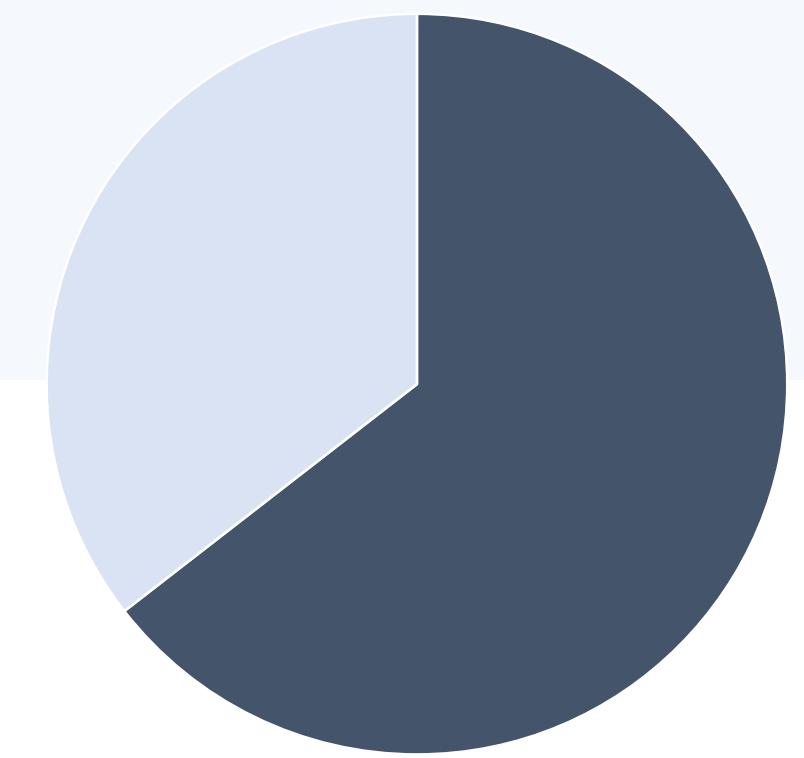
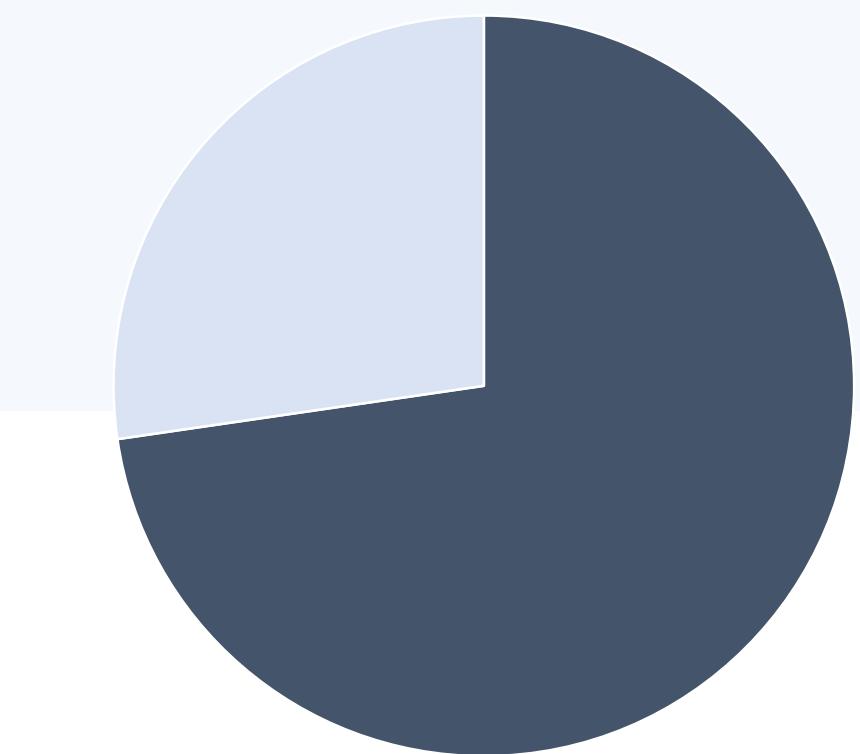


**64,5%**  
**Studierende**

Fast 73 % der Dozierenden und mehr als 64 % der Studierenden wünsche sich kostenlose oder vergünstigte Zugänge zu hochschulrelevanten KI-Tools.

Die hohe Nachfrage zeigt den dringenden Bedarf nach institutionellen Lösungen und nachhaltigen Finanzierungsmodellen.

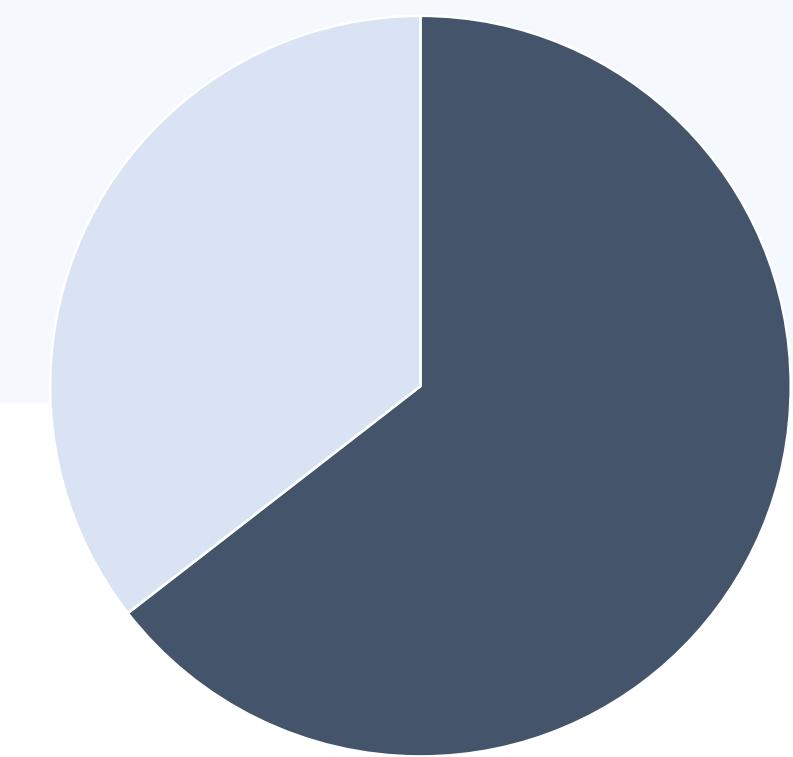
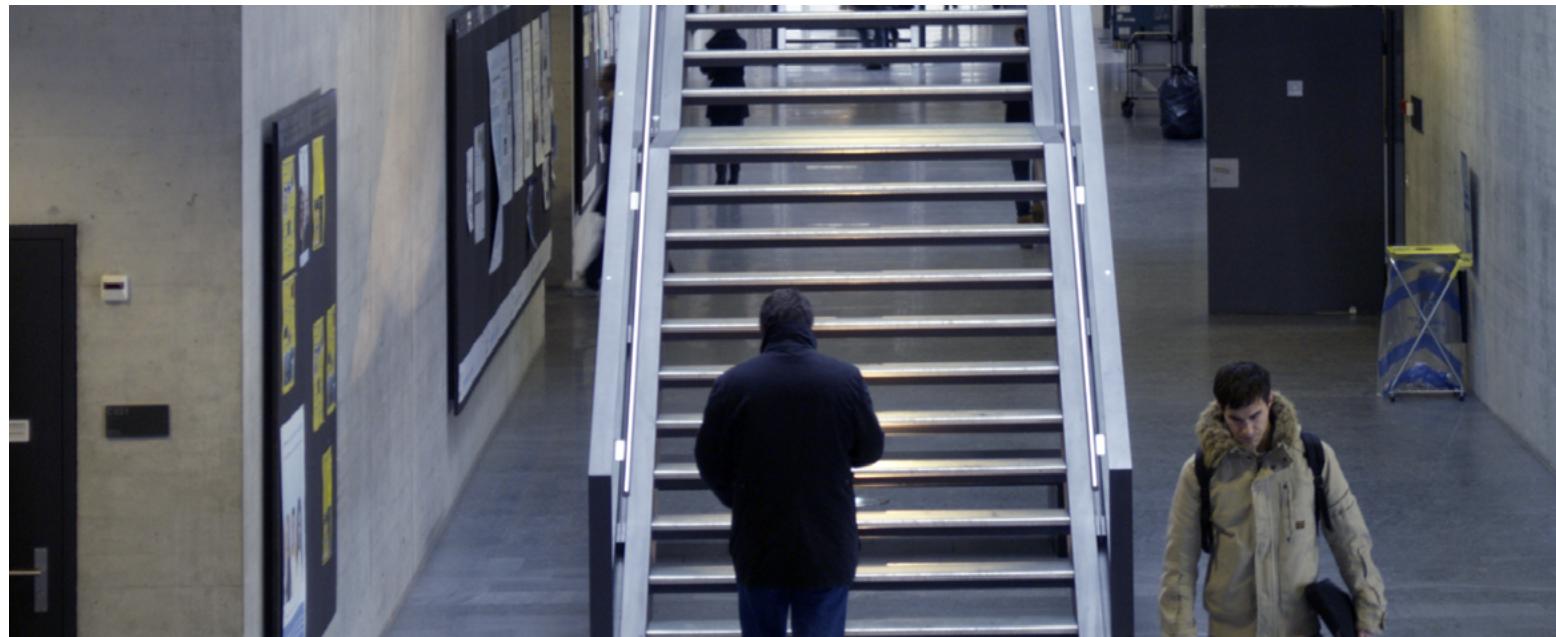
# Wunsch nach mehr KI-Kompetenzen im Fachkontext



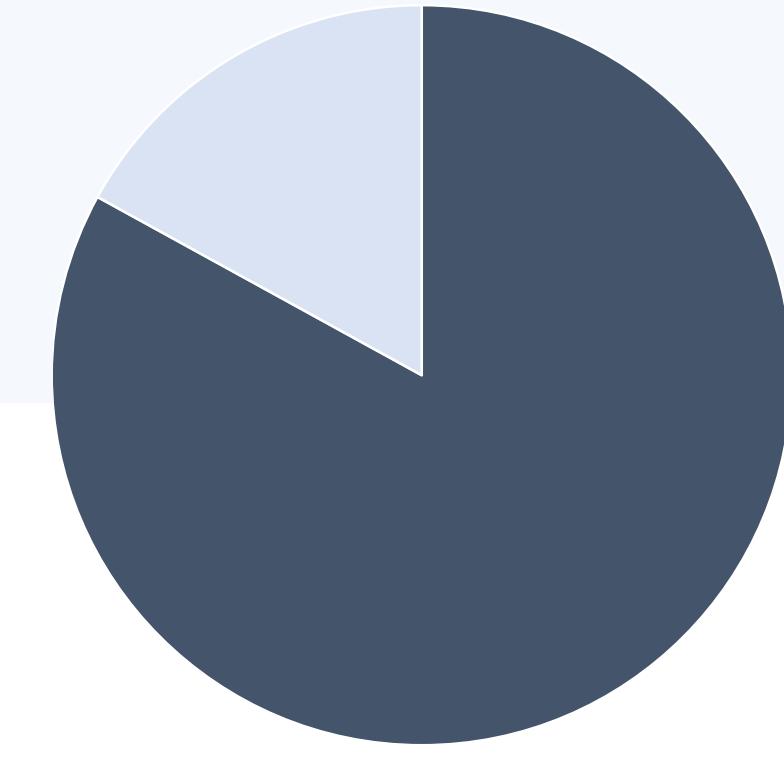
72 % der Dozierenden und 64 % der Studierenden möchten mehr Informationen zu KI-Tools, die für ihr Fachgebiet oder ihre Lehre bzw. ihr Studium relevant sind.

# Fehlende Kenntnis der bestehenden Angebote

Fast 63 % der Dozierenden und mehr als 83 % der Studierenden kennen die bestehenden internen Angebote der HES-SO und Universität Freiburg nicht.

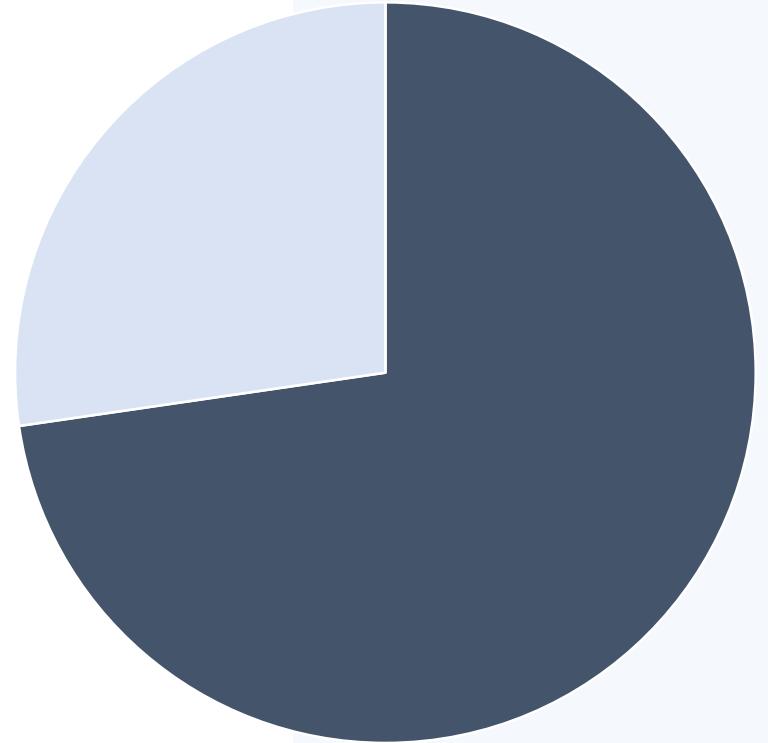


**63%**  
**Dozierende**



**83%**  
**Studierende**

# Grosse Bereitsschaft für KI-Weiterbildungen



**73%**  
**Dozierende**

73 % der Dozierenden und 54 % der Studierenden zeigen  
eine hohe Bereitschaft zur Teilnahme an KI-Weiterbildungen.

**54%**  
**Studierende**



12

# Gewünschte Themen und Inhalte bei Workshops

13

## Dozierende

- Didaktisch sinnvolle Nutzung im Fach (59 %)
- Einsatz in Forschung und Lehre (51 %)
- Ethik und kritische Reflexion (51 %)
- Tools und Prompts für effizientes Arbeiten (47 %)
- Recht und Datenschutz (46 %)

## Studierende

- Tipps für sinnvollen KI-Einsatz im Studium (57 %)
- Ethik und kritische Reflexion (57 %)
- Grundlagen und Tools (54 %)
- Datenschutz (51 %)
- Prompt-Engineering (48 %)



# Bevorzugte Weiterbildungsformate

## Praxis-Workshops

52 % Dozierende,  
41% Studierende Hands-on  
Erfahrung steht im Fokus

## Online-Selbstlernkurse

43 % Dozierende,  
34 % Studierende  
Individuelle Lerngeschwindigkeit

## Kurze Erklärvideos

49 % Dozierende,  
50 % Studierende  
Flexible, zugängliche  
Lernformate

## Austauschformate

38 % Dozierende möchten  
Austausch mi Kolleg:innen,  
41 % Studierende KI-Tipps  
im Unterricht



## Die Expert:innen:

Dozierende bevorzugen als Ansprechpersonen vor allem KI-Expert:innen und Hochschuldidaktiker:innen, Studierende wünschen sich externe oder interne Fachpersonen mit ausgewiesener KI-Kompetenz

# Nächste Schritte

## Praxisnahe Workshops

Um Informationen im Fachkontext weiterzugeben

## Klarer Leitfaden

zur Nutzung von KI an beiden Hochschulen veröffentlichen

## Informationskampagne

über verfügbare Plattformen und Ressourcen gut sichtbar an den beiden Hochschulen starten

## Partnerschaften

zur Bereitstellung kostenloser oder vergünstigter Lizenzen suchen

## Webinar-Serie

zu ethischen und ökologischen Aspekten für Dozierende und Studierende veranstalten



15



**swissuniversities**

**Hes·so**  **UNIVERSITÉ DE FRIBOURG**  
**UNIVERSITÄT FREIBURG**

© Universität Freiburg / Dienststelle Unicom.

Fotografen: Aldo Ellena, Jessica Genoud, Volker Graf, Jean-Paul Guinnard. Alle Rechte vorbehalten.

© HES-SO Fachhochschule Westschweiz / Kommunikationsdienst des Rektorats.

Fotograf: Guillaume Perret. Alle Rechte vorbehalten.

Grafische Gestaltung: Maxime Schertenleib.

